



Wenn ein einzelner Zahn fehlt

Einzelne Zähne können nach konventioneller Methode entweder durch eine provisorische Teilprothese, eine zahnverankerte, festsitzende Brücke, eine Klebebrücke oder durch ein knochenverankertes Einzelimplantat ersetzt werden. Wenn die Lücke sich im Frontzahnbereich befindet, spielt nicht nur der Halt, sondern auch die Ästhetik eine große Rolle. Wir stellen Ihnen neben herkömmlichen Lösungen die Möglichkeiten mit Xental® plus-Implantaten vor:

Bei zahnverankerten, festsitzenden Brücken dienen die Nachbarzähne der Lücke als Pfeiler zur Befestigung der Brücke. Sie werden beschliffen und überkront. Gesunde Zahnschubstanz wird also unumwiderruflich beschädigt.

Bei Klebebrücken wird zwar die Zahnpräparation auf ein Minimum reduziert, doch können die Bewegungen der stützenden Nachbarzähne zu einer Lockerung der Klebeverbindung führen und somit die Haltbarkeit dieser Lösung beeinträchtigen. **Ein Einzelzahnimplantat** wird direkt in die entstandene Zahnlücke gesetzt, wächst fest in den Kieferknochen ein und bildet eine künstliche Zahnwurzel. Gesunde Zahnschubstanz links und rechts der Lücke wird nicht beschädigt. Der implantatgetragene Einzelzahn verbindet die Vorteile einer zuverlässigen, freistehenden und festsitzenden Versorgung mit einer hervorragenden Ästhetik.

Wenn mehrere Zähne fehlen

Für den Ersatz mehrerer Zähne gibt es verschiedene Lösungen: Sie können sich für die herkömmlichen Behandlungsmethoden einer herausnehmbaren Teilprothese und einer zahnverankerten, festsitzenden Brücke oder für eine implantatgetragene, festsitzende Brücke von Xental® plus entscheiden. Die Vor- und Nachteile stellen wir Ihnen vor:

Bei **herausnehmbaren Teilprothesen** dienen die Nachbarzähne als Pfeiler. Die Teilprothese wird mit Klammern an den gesunden Zähnen befestigt und beschädigt diese auf Dauer. Auch aus ästhetischer Sicht ist dieser Zahnersatz oft unbefriedigend. Die Klammern sind oberhalb des Zahnfleisches zu sehen.

Je größer die entstandene Zahnlücke ist, desto mehr Nachbarzähne müssen beschliffen und überkront werden, um einer **zahnverankerten, festsitzenden Brücke** einen sicheren Halt zu geben. Gesunde Zähne werden bei dieser konventionellen Methode zerstört.

Bei der **implantatgetragenen Brücke** setzt der Zahnarzt mehrere Implantate, auf denen nach einer Einheilzeit eine individuell gefertigte Brücke verankert wird. Der Vorteil: Die Zähne sitzen sicher und fest im Kiefer, ohne die Nachbarzähne zu beeinträchtigen. Der Kieferknochen wird naturgemäß belastet und nicht abgebaut. Die Optik entspricht Ihren natürlichen Zähnen.

Wenn alle Zähne fehlen

Ihnen fehlen die gesamten Zähne im Ober- bzw. Unterkiefer oder sie wollen alle Zähne aus ästhetischen Gründen ersetzen lassen? Auch hier bietet Ihnen Xental® plus wesentliche Vorteile gegenüber traditionellen Behandlungsmethoden.

Eine **herausnehmbare Vollprothese** überdeckt Gaumen und Kiefer und kann aufgrund ihres Materials zu allergischen Reaktionen und der Beeinträchtigung der Geschmacksnerven führen. Der Kieferknochen wird durch diese Methode beschädigt und bietet der Prothese trotz ständiger Unterfütterung keinen festen Halt mehr. So kommt es zu schmerzhaften Druckstellen und Kauproblemen. Sprechen und Lachen werden zum Problem.

Implantatgetragene, herausnehmbare Vollprothesen zeichnen sich durch einen sicheren Halt und ausgezeichneten Tragekomfort aus. Der Knochen wird gleichmäßig wie durch einen natürlichen Zahn belastet und der Gaumen bleibt frei von Prothesenmaterial.

Implantatgetragene, festsitzende Vollprothesen sind fest im Kiefer verankert. Knochen und Nerv sind gleichmäßig und optimal belastet. Da die Prothese mit dem Zahnfleisch abschließt, gibt es keine Zwischenräume, die Speiseresten Platz bieten. So wird das Entstehen von Entzündungen und Mundgeruch verhindert. Diese Implantatlösung bietet höchsten Tragekomfort und Sicherheit in allen Lebenslagen. Eine perfekte Ästhetik, Funktionalität und lebenslange Haltbarkeit sind Garanten für eine hohe Lebensqualität.